

Qualitätsoffensive > GKV-VSG

Eckpunkte > Krankenhausreform 2015

- geschickt eingefädelt
- Niemand kann etwas gegen Qualität haben
- Beifall von Patienten/Wählern u. Kostenträgern
- Schuldige am qualitätslosen Zustand
 - Ärzte
 - Krankenhäuser

Benedikt v. Nursia (480-547 n. Chr.)



- urteilsfreies Beobachten
- analytische Reflexion
- auf dieser Grundlage stimmige Entscheidung
- lückenlose Kommunikation bei d. Umsetzung

„ Qualitätsoffensive „

Wunsch nach bestmöglicher Versorgungsqualität

oder

neuer Instrumentenkasten für notwendige
Strukturreformen ??

VLK

Ziele d. GKV-VSG

- flächendeckende u. gut erreichbare Versorgung
- vertragsärztliche Versorgung flexibilisieren
- Verbesserung d. Pat.-Situat. im Versorgungsalltag
- Versorgungsforschung durch Innovationsfond
- Leistungsansprüche d. Versicherten erweitern
- Spielräume der GKV bei Vertragsgestaltung erweitern
- Nutzenbewertung neuer Methoden ausbauen

GKV-VSG

Klingt in den Ohren von Wählern und
Kostenträgern auf den ersten Blick gut

> Teufel steckt im Detail !

das GKV-VSG ist das populistische Gesetz
zum populistischen Koalitionsvertrag !

VLK

Eckpunktepapier > Krankenhausreform 2015

- Qualität als Basis für eine sichere und transparente Krankenversorgung
 - > Qualitätsindikatoren
 - wer def. Qualität ?
 - IQTIG (übliche Verdächtige)
 - GBA (Lagermentalität)
 - Politik (Couleur)

Eckpunktepapier > Krankenhausreform 2015

- wer wählt welche Experten aus ?
- bilden künftige Qualitätsindikatoren die Versorgungswirklichkeit ab ?
- wie wird die Umsetzung von Qualitätsindikatoren honoriert ?
- welche Bedeutung bekommen Qualitätsindikatoren für d. künftige KH-Planung
- wer entscheidet bei unzureichender Qualität über den Verbleib in der Versorgungskette ?
- wie ausgeprägt ist die Konsensfähigkeit d. Politik ?

Bewertung d. VLK eV.

- gut klingende Titel
- Kernvorschriften klingen auf den ersten Blick vorteilhaft
- im Kleingedruckten werden die pos. Aussagen in Frage gestellt
- nicht medizinische Qualität sondern Strukturbereinigung der Versorgungslandschaft !

Fazit :

GKV-VSG und Eckpunktepapier sind trotz einiger lobenswerter Ansätze, wie schon so oft, politische Absichtserklärungen zu Lasten Dritter und im besten Fall „weiße Salbe“ für unser kränkelndes Gesundheitssystem.

VLK